

Transkription von Urkunde HST 1386a

Ort, Datierung: Stralsund, 1386-02-02

Signatur: Stadtarchiv Hansestadt Stralsund, U120

Inhalt: Jacop Steen: Grundstücksverkauf

Jk Jacop steen en borgher tome Sunde bekenne vnde betughe openbar in desser scrift Dat ik met willen / vnde met vulbort myner rechten ernamen vn(de) met rade myner vru(n)d Redelken vnde reckelken hebbe / vorcoft to eneme eweghen koften kope Dem erbaren manne Johan lutteken eneme borghe(re) in der sulue(n) / stat vnde synen rechten ernamen vor drehundert m(a)rk sundescher penni(n)ghe de yk wol to ener nūghe / van em vntfangen hebbe vor der makinge desses breues . Dat werder tō Lupitze y(m)me lande to Ruyen / quyt vnde vry . met acker ghebuwet vnde vnghebuwet met weggen vn(de) met vnweggen met eruen / met wische met water met weyde met holte met busche met struke met torue met more met aller / vriheyt vn(de) rechteheit also vry alset my myne old(er)en vryest ghe eruet hebben vnde ik id vryest na bezeten hebbe . met alme rechte met deme hoghesten vn(de) met deme sydesten an hant vnde an hals / met aller tobehoringe so dat ghud licht vnde van oldinges ghelegghen heft by(n)nen syner schede met / aller vrucht met aller nūt de dar nū ane ys vn(de) noch an werden moghe in tokomenden tyden vn(de) dar / nicht vtghenomen dat grote noch dat my(n)ste dat sy ghe nomet edder vnghenomet na bewisinghe / der heren breue de dar vp ghe gheuen sint . vnde my vnde mynen ernamen dar nictesnicht an to / beholdende gnade ghūst noch recht to eweghen tyden Dyt vorben(omede) ghud scal yk em vryen vnde / vntw(er)en vor alle vmplicht vnde vor alle ansprake ghestlik vnde werlik de vor recht kome(n) willen recht / to gheue(n)de vnde recht to nemende Vortmer scal yk em dyt ghud vorlaten vor den heren des landes / wanner yk edder myne ernamen des van em edder van synen ernamen(n) ghe eschet werden vn(de) [sal] / em waren na der vorlatinge yar vnde dach alse y(m)me lande en recht ys Alle desse dink loue yk vnde / myne ernamen Em vnde synen ernamen inguden truwen Stede vn(de) vast to holdende so hir vors(creuen) / steyt sunder ye(n)neg(er)hande weddersprake hulpe rede vnde argelist . To grotter bekantnisse vnde to / merer bewaringe desser vors(creuenen) dink hebbe yk my(n) Ingheseghel vor dessen bref ghe henget . Tughe dess(er) / dink sint erbar lude alse willeke van struncken vnde Hans van alen borg(er)e tome sunde de ere jnghe/seghele to erer tuchnisse v(m)me vnser bede willen mede hir vor hebben ghehenghet . Ghe gheue(n) tome / Sunde na godes bort . m . ccc . Jn deme . lxxxvj yare Jn vser leuen vruwen daghe to lichtmissen